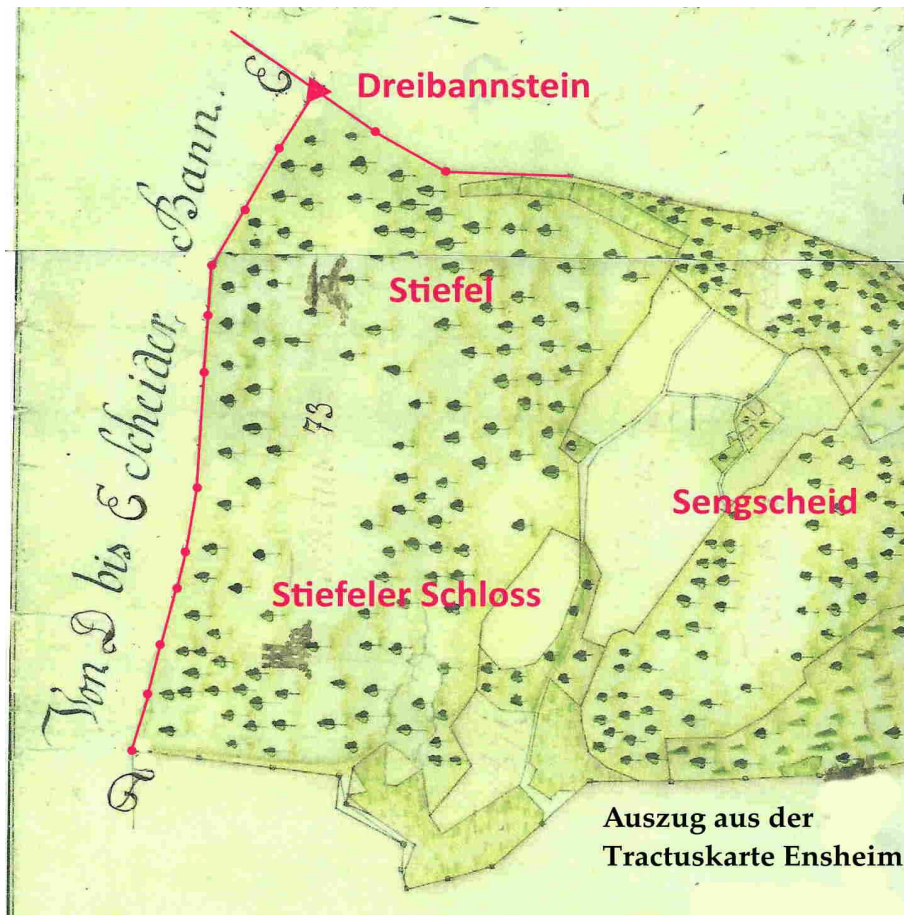


Das Infoschild markiert die Lage des alten Dreibannsteins

Bei dem Grenzstein handelte es sich um den Dreibannstein, welcher in der Ensheimer Tractuskarte von 1768, Tractus 73 verzeichnet ist.



Diese Grenzmarkierung trennte bis zur nachrevolutionären, französischen Besetzung der Ländereien an der Saar das Territorium der Landesherrschaft Nassau Saarbrücken mit ihren Besitzungen Ensheim und Rentrish von St. Ingbert, das zur Herrschaft der von der Leyen gehörte.

Nach Auflösung der barocken Territorien und der Landesabtretung an die Königreiche von Preußen bzw. Bayern nach dem Wiener Kongress 1816, verlief zwischen den Ortschaften nicht nur die Gemarkungsgrenze, sondern auch die neue Territorialgrenze zwischen den beiden Königreichen. Rentrish gehörte seitdem zu Preußen und der angestammte Nassau Saarbrücker Bann Ensheim wurde ebenso wie das ehemals zur Grafschaft der von der Leyen gehörende St. Ingbert bayrisches Staatsgebiet.